



PRESSEMITTEILUNG

10. April 2009

Curling-WM der Männer in Moncton, Kanada

7:8 Niederlage gegen die Schweiz – Abschließender 6. Platz für Deutschland

Gegen das Team aus der Schweiz verlieren die deutschen Curling-Herren das Entscheidungsspiel um den Einzug in die Medaillentränge mit 7:8.

Die deutschen Curler vom CC Füssen begannen sehr konzentriert und gingen nach drei Ends verdient mit 3:1 in Führung.

Durch ein Dreierhaus im 4. End kippte das Spiel zu Gunsten der Schweizer. Die Deutschen Curler agierten im weiteren Spielverlauf nicht mehr so präzise und ließen die Eidgenossen immer mehr ins Spiel kommen. Ein weiteres Dreierhaus im 7. End bedeutete die vorentscheidende 7:5-Führung für die Schweiz. Den Männern um Skip Andy Kapp gelang es im 8. und 9. End jeweils noch einen Stein zu schreiben und zum 7:7 auszugleichen. Mit einem präzisen Takeout beendete Skip Ralph Stöckli die spannende Partie im 10. End zu seinen Gunsten.

Die Schweiz spielt nun morgen um 10:00 Uhr im Spiel der Dritt- und Viertplatzierten der Vorrunde gegen Norwegen.

Am heutigen Abend (19:30 Uhr) spielen Kanada und Schottland um den direkten Einzug ins Finale.

„Wir haben uns über die Woche sichtbar gesteigert und nahezu am Optimum gespielt. Leider konnten wir das heute nicht umsetzen. Wir sind zufrieden mit dem Abschneiden, aber gleichzeitig auch enttäuscht, da mehr drin gewesen wäre“, sagte Bundestrainer Oliver Axnick nach dem Spiel.

„Wir sind natürlich schon enttäuscht, dass das Turnier für uns mit Platz 6 beendet ist. Leider konnten wir heute nicht an die guten Leistungen der vorherigen Spiele anknüpfen. Das Spiel heute hätten wir durchaus gewinnen können“, meinte Sportdirektor Ralph Schneider nach dem Spiel.

Deutschland spielte in der Besetzung:

Andreas Kapp Andreas Lang Holger Höhne Andreas Kempf

Deutscher Curling-Verband

Ralph Schneider sportdirektor@curling-dcv.de tel.: 0151-17421178

